



Kompetenzen ¹ Die Schüler/innen können:	Inhalt Titel – Daten und Begriffe	Zeit	Methoden- curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> sich als Teil der Geschichte begreifen und kennen den Begriff der historischen Zeit. über ihre eigene Lebensgeschichte berichten (Real) 	<p>Annäherung an die historische Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Archäologie 	6 WS	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsschritte einer Ausgrabung erläutern (LB 20) 	
<ul style="list-style-type: none"> die Ursprünge des Menschen und die früheste Form gesellschaftlichen Zusammenlebens (Jäger und Sammler) darstellen; den starken Einfluss äußerer Bedingungen auf die altsteinzeitliche Lebensweise erklären sowie soziale und kulturelle Leistungen der altsteinzeitlichen Menschen in ihrer Auseinandersetzung mit der Natur herausstellen; die jungsteinzeitlichen Umwälzungen in Lebens- und Wirtschaftsweise erkennen (Vergleich von dörflichem Zusammenleben in der Jungsteinzeit mit der altsteinzeitlichen Lebensweise). frühe Menschenformen und deren Auftreten nennen und lokalisieren (Real) die Entwicklung des Menschen vom Jäger und Sammler zum Viehzüchter und Ackerbauern beschreiben und erklären (Real) 	<p>Menschen in vorgeschichtlicher Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> älteste Funde in Afrika vor 40.000 Jahren homo sapiens in Europa; um 10.000 v. Chr. Sesshaftigkeit Altsteinzeit: Höhlenmalerei; Nomadentum Jungsteinzeit: Neolithische Revolution 	8 WS	<ul style="list-style-type: none"> am Beispiel der Felsmalerei ein Bild als Quelle erschließen (LB 31) 	Kooperation Deutsch: ein Rollenspiel organisieren zum Thema „Begegnung von Jägern und Sammlern“ (LB 38f.)
<ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung des Nils für die Entstehung der ägyptischen Hochkultur erläutern. Merkmale einer frühen Hochkultur erklären und an konkreten Beispielen deren Zusammenhänge darstellen. die kulturelle Bedeutung des ägyptischen Jenseitsglaubens erkennen. 	<p>Ägypten – eine frühe Hochkultur</p> <ul style="list-style-type: none"> 3000 v. Chr. Entstehung der Hochkultur Schrift; Pharao; Pyramide Polytheismus 	10 WS	<ul style="list-style-type: none"> Ägyptische Wandgemälde beispielhaft als Quelle erschließen (LB 56) 	Kooperation Kunst: Hieroglyphen herstellen (LB 68)

¹ Die DS Thessaloniki orientiert sich im Fach Geschichte weitgehend an den Bildungsstandards von Baden-Württemberg. Die Grundlage für diese Aufstellung ist für den gymnasialen Bereich: http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Gym/Gym_G_bs.pdf und für den Bereich der Realschule http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Rs/Rs_G_bs.pdf. Der Unterricht auf der 6. Jahrgangsstufe umfasst wöchentlich zwei Unterrichtsstunden. Als Lehrbuch wird zur Zeit benutzt: Forum Geschichte 1, Cornelsen, ISBN 978-3-464-64319-8 (2010)



Kompetenzen Die Schüler/innen können:	Inhalt Titel – Daten und Begriffe	Zeit	Methoden- curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none">• naturräumliche Voraussetzungen und endogene Faktoren wie das Bevölkerungswachstum für die Entstehung griechischer Stadtstaaten erklären und deren Ausbreitung in der Zeit der griechischen Kolonisation an konkreten Beispielen erläutern;• die Bedeutung von Religion und Kultur im Selbstverständnis der Griechen anhand der Untersuchung eines Beispiels aus dem Bereich der Kulte erkennen;• in altersgemäßer Betrachtung des demokratischen Athens frühe kulturelle und politische Errungenschaften erfassen und deren Einfluss auf den Lebensalltag von Mann, Frau und Kind in Athen erkennen und verdeutlichen;• die unterschiedliche Gesellschaftsstruktur im Kriegerstaat Sparta erkennen und anhand der Kategorien Freiheit und Gleichheit die Verschiedenheit der Beziehungen zwischen dem Einzelnen und dem Staat beschreiben.• die prägende Bedeutung der griechischen Kultur im Kontext des Hellenismus beschreiben.• am griechischen Beispiel grundlegende Merkmale eines Staates beschreiben (Real)• unterscheiden, ob Herrschaft und Regierungsgewalt die Angelegenheit einzelner oder des Volkes ist. (Real)	<p>Die griechische Poliswelt</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>um 800 v. Chr. erste Stadtstaaten</i>• <i>Staatsgewalt, Herrschaftsform</i>• <i>Mitte 5. Jh. Blüte Athens</i>• <i>antike Kolonisation</i>• <i>Olympische Spiele</i>• <i>Vollbürger – Nichtbürger – Sklave</i>• <i>Hellenismus</i>	16 WS	<ul style="list-style-type: none">• Lesen einer Geschichtskarte zum griechischen Siedlungsraum (LB 78)• Schriftliche Quellen entschlüsseln am Beispiel des Thukydides (LB 119)	<p>Kooperation Deutsch: Gesprächsführung und Argumentieren aus einer historischen Rolle im thematischen Zusammenhang der griechischen Kolonisation oder der Perserkriege</p> <p>Kooperation Kunst: Entschlüsselung eines Kunstwerkes am Beispiel griechische Standbilder und Vasenmalerei</p>



Kompetenzen Die Schüler/innen können:	Inhalt Titel – Daten und Begriffe	Zeit	Methoden- curriculum	fachübergreifende Aktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> •den Aufstieg Roms vom Stadtstaat zum Weltreich in Etappen beschreiben •die Auswirkungen äußerer Bedrohungen auf die Entstehung und Lösung innerer Konflikte und auf die Ausprägung einer spezifisch römischen Wertewelt darstellen •die römische Familie in ihrer Struktur beschreiben und die besondere Rolle des Pater familias verdeutlichen; •im Vergleich der historischen Persönlichkeiten Cäsar und Augustus Gründe für die Durchsetzung des Prinzipats nennen; •großstädtisches und multikulturelles Alltagsleben am Beispiel der antiken Weltstadt Rom beschreiben und erläutern; •an einem Beispiel das Phänomen der Romanisierung untersuchen und deren Bedeutung für die heutige Lebenswelt erkennen; •die Anfänge des Christentums beschreiben und die Christianisierung des Römischen Reiches in ihrer Bedeutung für die europäische Kultur erklären. •die Teilung des Römischen Weltreichs in einen romanisch-katholischen und einen griechisch-orthodoxen Teil beschreiben • die Nachwirkungen der Antike in ihrer Lebenswelt, der heutigen Gesellschaft sowie der modernen Welt erkennen und darstellen. • wesentliche Kennzeichen der römischen Kultur, Wirtschaft und Zivilisation beschreiben (Real) 	<p>Das Römische Weltreich</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>um 500 v. Chr. Beginn der Römischen Republik</i> • <i>31 v. – 14 n. Chr. Prinzipat Augustus</i> • <i>391 Christentum als Staatsreligion</i> • <i>395 Reichsteilung</i> • <i>Ständekämpfe</i> • <i>Diktatur</i> • <i>Kaiserzeit</i> • <i>Forum Romanum</i> • <i>Völkerwanderung</i> 	<p>20 WS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zwei schriftliche Quellen (Plutarch und Casius Dio) vergleichen zum Thema der Machtambitionen Caesars (LB 162) • Eine Exkursion durchführen zu römischen Ausgrabungen in der Stadt Thessaloniki 	<p>Besuch des archäologischen Museums Thessalonikis</p>